

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

11. Juli 2008

Audi am Freitag in Zandvoort vorn

- **Timo Scheider erneut Schnellster**
- **Neuer Audi A4 DTM bestimmt das Tempo**
- **Acht Audi Fahrer unter den ersten zehn**

Ingolstadt/Zandvoort – Audi hat den Testtag beim sechsten Lauf zur DTM in Zandvoort dominiert. Jeweils vier Audi A4 DTM lagen am Vormittag wie auch am Nachmittag bei trockenen Bedingungen auf dem Dünenkurs vorn. Fast vier Zehntelsekunden betrug der Vorsprung von Timo Scheider im schnellsten Audi am Ende vor Gary Paffett als bestem Mercedes-Fahrer.

„Es fängt wieder gut an, wie wir es in Zandvoort fast schon gewohnt sind“, erklärte Tabellenführer Timo Scheider, der bereits im Vorjahr an gleicher Stelle in allen Trainingssitzungen bis zum Qualifying an der Spitze gelegen hatte.

Im ersten Test umrundete der Deutsche im Audi A4 DTM die Strecke in 1.34,170 Minuten, im zweiten Test verbesserte er sich auf 1.33,909 Minuten. „Das ist toll, denn es ist die Strecke, auf die ich mich am meisten gefreut habe“, so der Tagesschnellste. „Das bedeutet zwar nicht so viel, aber wir haben im ersten Training eine lange Distanz abgespult. Das hat ganz ordentlich funktioniert. Im zweiten Test konnten wir uns so schon auf die Abstimmung für das Qualifying konzentrieren und haben gleich die richtige Richtung erwischt.“

Hinter Scheider folgten mit Martin Tomczyk und Mattias Ekström zwei seiner Teamkollegen aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline innerhalb von 138 Tausendstelsekunden. „Der Freitag hat uns mit stabilem Wetter die Arbeit



ermöglicht, die wir uns vorgenommen hatten“, bewertete Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wenn man acht Autos unter den ersten zehn hat, ist das ein gutes Zeichen, das man aber nicht überbewerten darf. Wir haben gute Basisarbeit geleistet und mit Tom Kristensen sehr gut eine Renndistanz simuliert. Wir haben uns solide aufs Wochenende vorbereitet.“

Mit bemerkenswerten Leistungen machten die Fahrer älterer Fahrzeugjahrgänge auf sich aufmerksam: Oliver Jarvis war im ein Jahr alten Audi A4 DTM aus dem Audi Sport Team Phoenix in beiden Sessions Viertbester – ihm fehlten zum Schluss nur zwei Zehntelsekunden zur Spitze. Lokalmatador Christijan Albers gelang es, im zwei Jahre alten Audi A4 DTM auf der 4,307 Kilometer langen Strecke zwei Mal die achtbeste Zeit zu erreichen. Mike Rockenfeller als Sechster, Tom Kristensen als Siebter und Alexandre Prémat auf Rang neun komplettierten die gute Mannschaftsleistung von Audi auf den ersten zehn Plätzen. Katherine Legge belegte am Ende Platz 15 – genau eine Tausendstelsekunde hinter Rekordmeister Bernd Schneider.

Am Samstag haben die Audi Piloten im Freien Training eine weitere Gelegenheit, ihre 460 PS starken Rennwagen abzustimmen, bevor zu ungewohnter Zeit das Zeittraining ansteht. Die ARD überträgt das Qualifying am Samstag ab 17:43 Uhr live im „Ersten“. Highlights und Hintergrundberichte gibt es auf www.audi.tv im Internet.

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.